

SAMENBETT

Rauminstallation in einem Kellerraum, Turbine Giswil, NOW 2008



Alubett, 190 x 70 cm, Samenkugeln auf Tüll, Blumenstängel, Lichtquelle

Titel:

"...wo nehm ich wenn es Winter ist, die Blumen,
und wo den Sonnenschein und Schatten dieser Erde" (Hölderlin)

Rauminstallation:

Ein Alu-Bett steht im leeren Raum, bedeckt mit unzähligen Samenkugeln des Löwenzahns. Am Boden, entlang der Mauer, liegen die trockenen Blumenstängel. Sie tragen den Blumenduft in den Raum. Eine Lichtquelle ist auf die Samen-Matte gerichtet und bringt sie zum Leuchten. Gleichzeitig zeichnet sie einen deutlichen Schatten auf Boden und Wand. Licht und Schatten bringen den Raum zum Klingen. In den Samenkugeln bleibt ein Zustand erhalten, der das Licht und die Wärme des Sommers in sich gespeichert hat.

Die Rauminstallation erzeugt einen Widerspruch zwischen der einladenden Ruhestätte und der Fragilität der weichen Samenmatte, zwischen der Geborgenheit in einer stillen unterirdischen Klause und der Kargheit einer unwirtlichen Gefängniszelle.

Cécile Stadelmann-Hochreutener, im November 2008